



Mit dem Titel »Nebukadnezar« war die letzte große Kunstaktion im Jahr 2017 überschrieben. Fotos: Knubben

Auch für die ganz Jungen – Kindergartenkinder und Schüler aller Altersklassen – öffnet das Forum Kunst gerne seine Pforten. »Wir haben eine ausgebildete Museumspädagogin, die Führungen für Kinder und verschiedene Aktionen anbietet«, informiert Knubben, der sich freuen würde, wenn sich wieder mehr Kindergärten und Schulen für die Ausstellungen interessieren würden. Ein Anruf genügt.

Aber nicht nur Kinder und Jugendliche sind freilich willkommen, sondern alle Kunstinteressierten und alle, die es noch werden wollen. »Unsere Ausstellungseröffnungen sind öffentlich«, betont Knubben. Und die Ausstellungen sind kostenlos. »Eintauchen in die Welt der Kunst, entdecken und sich inspirieren lassen«, lädt Knubben ein.

Für das Jubiläumsjahr sind zudem eine Mitglieder Ausstellung und eine große Kunstaktion in der Innenstadt geplant. Mehr möchte Jürgen Knubben jetzt dazu aber noch nicht verraten. Doch es wird sicherlich interessant, denn die Kunstaktionen der vergangenen Jahrzehnte sind legendär: beispielsweise »Künstler machen Fahnen für Rottweil« im Jahr 1974, »Künstler machen Koffer für Rottweil« im Jahr 1980, oder »Künstler machen

Schilder für Rottweil« im Jahr 1997. Die Ergebnisse wurden alle unter freiem Himmel präsentiert und »gerieten zu großen Stadtfesten«, erinnert sich Jürgen Knubben, der zugleich hervorhebt,



Der Berliner Künstler Walter Kützsch schuf im Jahr 2011 im Forum Kunst eine großartige und vielbeachtete Rauminstallation.

dass das Forum Kunst von der Stadt stets sehr wohlwollend bedacht worden sei. »Wir fühlen uns von der Stadt sowohl inhaltlich als auch finanziell sehr gut unterstützt«, so Knubben.

Als Ausstellungsraum steht dem Forum Kunst der historische Bürgersaal der Stadt Rottweil am Friedrichsplatz zur Verfügung. Ein Raum, der allein schon durch seine Architektur besticht. Er ist Teil des zum Ende des 18. Jahrhunderts gebauten reichsstädtischen Kaufhauses. Die Proportionen des nahezu würfelförmigen Raumes eignen sich optimal für Ausstellungen. Die Raumhöhe beträgt siebeneinhalb Meter, die Bodenfläche 220 und die Wandfläche rund 250 Quadratmeter. Optimal also auch für großflächige Malerei. Zudem bietet der Raum vielfältige Möglichkeiten für Skulptur und Installation, was die unzähligen Ausstellungen bereits vielfach unter Beweis gestellt haben.

Der überwiegende Teil der Arbeit im Forum Kunst wird ehrenamtlich geleistet und ruht auf den Schultern des Geschäftsführers und seiner Mitarbeiter.

WEITERE INFORMATIONEN:
www.ForumKunstRottweil.de